



Weingarten, den 20.09.2022

Bericht über sonstige Tätigkeiten der Christlichen Sambiahilfe

(Vorlage zum Tagesordnungspunkt 6 der Einladung zur Mitgliederversammlung 2022)

Die Vereinstätigkeit seit der letzten Mitgliederversammlung 2021 im Sternverfahren mit Wahl des neuen Vorstandes war geprägt durch Konsolidierung und die Bemühungen, die Kontinuität der Projekte und der Spendeneingänge beizubehalten.

In den Vorstand wurden mit mir als Vorsitzenden Dr. Axel Sperber als stellvertretender Vorsitzender, Frau Sandra Ludwig als Kassenwartin sowie Frau Agnes Reichert-Lipsius und Albert Walch als Vorstandsbeisitzende gewählt. Der Vorstand hat sich in sechs Sitzungen getroffen und sich eng über anstehende Fragestellungen, Projekte und Aktivitäten ausgetauscht.

Im Folgenden werden die wichtigsten Tätigkeiten genannt:

1. Wahl des bisherigen Vorsitzenden Ulrich Schlottmann zum Ehrenvorsitzenden.

Ulrich Schlottmann arbeitet aktiv weiter mit, hat den neuen Vorstand beraten und vor allem die von ihm gewonnen Spender und Mitglieder betreut. Herzlichen Dank dafür.

2. Aufbau des Verwaltungsprogramms „Webling“

Hier werden die Dokumente elektronisch abgelegt, das Mitglieder- und Spenderverzeichnis geführt, Budgetplanung und Buchhaltung eingepflegt. Dr. Axel Sperber sei Dank für diese wichtige Aufbauleistung. Den Mitgliedern steht Webling zur Verfügung, den Zugang ermöglicht Dr. Axel Sperber. projektkoordination@sambiahilfe.de

An dieser Stelle geht mein Dank an Sandra Ludwig, die die undankbare Aufgabe der Kassenwartin übernommen hat und mit Buchführung, Jahresabschlüssen und Ausstellung der Spendenbescheinigungen zeitlich stark belastet ist. Fragen hierzu an finanzen@sambiahilfe.de

3. Neuauflage des Flyers „Häuser eröffnen Chancen“

Die Gestaltung des Flyers war eine Gemeinschaftsaufgabe des Vorstandes. Die Ausgestaltung hat die Kommunikationsdesignerin Karin Selchert übernommen. Der Flyer ist unsere Erstinformation nach außen. Wir bitten Sie, ihn für Mitgliederwerbung und auch für Spendenaktionen im privaten Bereich zu nutzen. Er kann unter vorstand@sambiahilfe.de angefordert werden.

4. Neugestaltung der Website www.sambiahilfe.de

Eine Website ist unumgänglich für diejenigen, die sich informieren wollen, aber auch notwendig, um gegenüber Institutionen eine transparente Vorgehensweise des Vereines aufzuzeigen. Es wird sowohl über aktuelle Vorgänge berichtet als auch über den Stand der Projekte. Die Website wird über 100mal täglich aufgerufen. Für Hinweise zur Verbesserung und Gestaltung bin ich dankbar. vorstand@sambiahilfe.de

5. Projektübersicht.

Albert Walch hat eine Übersicht aller Projekte, die in über 20-jähriger Arbeit des Vereines entstanden sind, aufgestellt. Mehr als 50 Bauten wurden realisiert. Ihm sei Dank für diese

wichtige Übersicht. Herr Walch beratung@sambiahilfe.de gibt gerne weitere Informationen an Interessierte weiter.

6. Spendenaktionen.

Die Sambiahilfe war bei der 50-Jahrfeier der Gemeinde Ahnatal mit einem eigenen Stand vertreten. Neue Spender und Mitglieder konnten dank des Teams von Christian Schulze, Ulrich Schlottmann und Albert Walch gewonnen werden.

Die katholische Kirche St. Michael und die Kolpingfamilie in Weingarten haben eine Spendenaktion an Ostern 2022 zu Gunsten der Sambiahilfe durchgeführt. 2400 Euro konnten als Spendeneingänge verbucht werden.

Wir konnten die Spendeneingänge insgesamt stabil halten.

7. Informationsveranstaltung für die Spender in Kassel und Interessierte der Kirchengemeinde Wehlheiden am 4.11.2022

Die Aktion wird durch Agnes Reichert-Lipsius und Pfarrerin Gudrun Schlottmann koordiniert. Eine Einladung ist den Unterlagen zur Mitgliederversammlung beigelegt.

Agnes Reichert-Lipsius ist im Vorstand für Bildungsarbeit schulen@sambiahilfe.de zuständig. Ein großes Dankeschön für ihre Arbeit, die zu veröffentlichenden Texte auf Inhalt und Form zu überprüfen.

8. Netzwerkarbeit

Es ist wichtig, sich mit anderen Vereinen, die in Sambia ähnlich tätig sind, auszutauschen. Hier wurde Kontakt zur Gossner Mission www.gossner-mission.de aufgenommen. 2016 wurde das gemeinsame Projekt „Wasserversorgung Masuku“ ins Leben gerufen. Die Sambiahilfe hat durch eine Sonderspende die Planungsarbeiten übernommen, die Gossner Mission die Ausführung unter dem Monitoring unseres Repräsentanten Louis Nawa. Jetzt haben wir gemeinsam eine Evaluation des Projektes durchgeführt. Leider sind die gebauten Einrichtungen (Tanks, neue Pumpen und Leitungssysteme) nur zum Teil in Betrieb genommen worden. Gründe hierfür waren u.a., dass die Leitung der Mission Masuku nicht im ausreichenden Maße in die Projektentscheidungen von der UCZ-Synod und der Gossner-Mission mit eingebunden war. Auch der Anschluss an das von der CAZ 2012 finanzierte Sanitätsgebäude ist nicht realisiert. Wir sind mit der UCZ im Gespräch.

Wichtig ist zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit ein späterer Besuch von abgeschlossenen Projekten.

Die Gossner Mission realisiert in Sambia Schulgärten. Hieraus ergibt sich eine Möglichkeit, bei zukünftigen Projekten zusammen zu arbeiten (siehe Antrag Reinhart Kraft „Realisierung von Schulgärten durch die Sambiahilfe“).

Wir werden auch eine Verbindung zur Johannes-Beese-Stiftung www.johannes-beese-stiftung.de aufnehmen, die ähnliche Programme wie die Sambiahilfe realisiert.

Mein Dank gilt allen, die sich für eine erfolgreiche Tätigkeit des Vereines ehrenamtlich eingesetzt haben, verbunden mit der Bitte um weitere Unterstützung und Ideenlieferung.

Wolfgang Pfeifer